

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 90 (1996)  
**Heft:** 11

**Nachwort:** Der Aufbau von Genossenschaften in Somalia  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

trauen und die Verantwortlichkeit der einzelnen Menschen. Vertrauen ist die beste Medizin für ein Volk, das 70 Jahre Kolonialherrschaft und einen Krieg hinter sich hat.

## **Friedensdemonstration in Merka**

8. August

Seit letzter Woche versuche ich, einen Jet-Flieger zu finden, der mich Ende August nach Kenia ausfliegen würde. Seit die NGO's alle evakuiert sind, gibt es keine Flüge mehr, und die Cat-Drogen-Flüge wurden gestoppt. Ich hoffe auf Cabullahy, das ist der Pilot, der nach einer Schussverletzung von uns gepflegt wurde. Er weiss, dass ich Anfang September zurück will und wird uns sicher helfen. Ich habe allerdings seit Wochen nichts mehr von ihm gehört. Er war in Mogadischu, als dort gekämpft wurde. Letzte Woche sind in Mogadischu an einem Tag acht Verwandte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Genossenschaft verletzt worden.

Im Moment ist es ruhig. Der neue Präsident Xusseen Maxamed Faarax Aidid hat einen Waffenstillstand und Verhandlungen verlangt. Er ist der Sohn des verstorbenen Maxamed Faarax Aidid. Die Nachricht von dessen Tod ging wie ein Schatten durch das Volk. Die einen trauerten, die anderen freuten sich, dass der Sündenbock nun endlich aus der Welt geschafft sei.

Das einfache Volk sehnt sich nach Frieden. Gestern war in Merka eine grosse Frie-

densdemonstration. Als ich mitten im Strom der «Demo» die von Hunger gezeichneten Menschen erlebte – wie sie sich im Rhythmus der Trommeln bewegten und für den Frieden tanzten –, rannen mir die heissen Tränen über die Wangen. Die jungen Somalierinnen munterten mich auf, indem sie freudig anstimmten: Iskaashato ma kufto – die Genossenschaft überlebe! Diese Begeisterung ist eine verbindend warme Kraft, unsterblich und heilsam wie die Liebe.

Am Schluss der Kundgebung beschlossen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen Brief an die Freundinnen und Freunde der Neuen Wege zu schreiben, um für Spenden und Vertrauen zu danken. «Durch dieses Vertrauen sind wir eine selbstverwaltete Genossenschaft geworden», sagten sie voll Überzeugung, «und damit ein kleines Beispiel für das unabhängige, autonome Somalia der Zukunft.» – Wer weiss, vielleicht kommt die neue Friedensbewegung aus Afrika und Lateinamerika und hilft uns, an unserer Überzeugung festzuhalten.

Salam! Herzlich,  
*Vre Karrer*

PS. Für ihre Arbeit in Somalia nimmt Vre Karrer weitere Spenden dankbar entgegen (Postcheckkonto 80-53042-7, «Hilfe für Somalia»).

---

## **Der Aufbau von Genossenschaften in Somalia**

**Vre Karrer** berichtet und zeigt Dias von ihrer Arbeit.

Montag, 25. November, 19.30 Uhr, Gartenhofstrasse 7, 8004 Zürich.

Zu dieser Veranstaltung laden herzlich ein: Freundinnen und Freunde der Neuen Wege, Religiös-sozialistische Vereinigung, Friedensforum.